

Frühlingswandern in Süditalien

📍 Otranto, Lecce, Italien



Diese Reise verpasst? Schau dir unsere aktuellen [Wanderreisen](#) an, oder registriere dich für den [Newsletter](#) um über künftige Reisen informiert zu werden. Im April begeben wir uns auf dem Frühlingswandern in Süditalien auf eine Reise nach "Terra d'Otranto" in der Region von Salento. Von atemberaubenden Tagesausflügen entlang malerischer Küstenlandschaften und üppiger mediterraner Vegetation bis hin zu faszinierenden kulturellen Erkundungen in charakteristischen Städten wie Otranto, Gallipoli und Lecce - die Vielfalt der Erlebnisse ist unübertroffen. Die kristallklaren Meere und endlosen weissen Strände, die uns auf unserer Reise erwarten, versprechen unvergessliche Baderlebnisse, während die reichhaltige Küche des Salento uns mit authentischen Aromen in ihren Bann ziehen wird. Eine Woche lang werden wir uns voll und ganz der Natur, Kunst, Geschichte und den weltlichen Traditionen hingeben.

Tour Facts

Group Size:
4-12 Personen

Duration:
7

Language:
Deutsch, Englisch, Italienisch

Tour Type:
fixed

Tour Itinerary

Tag 1 : Ankunft in Süditalien

Geeigneter Sammeltransfer von Brindisi zu unserem Hotel in Otranto. Dort folgt eine Führung durch die Stadt Otranto mit besonderem Augenmerk auf das beeindruckende Bodenmosaik in der Kathedrale.

Übernachtung in Otranto

Tag 2 : Skulpturen von Sant'Andrea und Besuch im Bauxitsteinbruch

Die Route beginnt im Pinienwald von Frassanito, wo sich nach einem kurzen Stück Unterholz ein atemberaubendes Panorama aus Buchten, Grotten und weissen, hohen Klippen auftut. So erreichen wir den Hafen von Sant'Andrea und seine spektakulären Faraglioni - natürliche Skulpturen, die im Laufe der Jahrhunderte vom Meer und Wind geformt wurden. Anschliessend setzen wir unsere Wanderung entlang des Meeres fort, um das malerische Torre dell'Orso zu erreichen, wo die "Due Sorelle", zwei Felsen, die mit einer ergreifenden Volkslegende verbunden sind, auftauchen.

In unserer Mittagspause in Torre dell'Orso haben wir Zeit, um das kristallklare Wasser der Bucht zu geniessen und wer mag, ein Bad zu nehmen. Am Nachmittag kehren wir nach Otranto zurück und machen einen Ausflug zum Bauxit-Steinbruch. Dort erwartet uns ein See-Ökosystem, in dem das Rot der Erde, das Grün der Vegetation und das Türkis des Wassers in beeindruckenden Farbkontrasten miteinander verschmelzen.

Wanderungen: ca. 5 Stunden | Entfernung: 9,1 km | Höhenunterschied: + 60 m / - 60 m

Übernachtung in Otranto

Tag 3 : Östlichster Punkt Italiens

Die Route startet in der Gegend von Punta Palascia, dem östlichsten Punkt Italiens! Zuerst treffen wir auf die Masseria Cippano, ein beeindruckendes Beispiel eines befestigten Bauernhauses aus dem 16. Jahrhundert. Anschliessend führt uns die Route durch die kultivierte Landschaft entlang von Trockenmauern zum Küstenturm von Sant'Emiliano, der auf einem malerischen Felsvorsprung thront. Der letzte Abschnitt der Route führt uns nach Porto Badisco, einem charmanten Fischerdorf mit Blick auf einen tiefen Fjord. Dort werden wir unser Mittagessen geniessen, während wir das kühle, kristallklare Wasser der Bucht bestaunen.

Am Nachmittag setzen wir unsere Fahrt nach Castro fort, wo wir das Archäologische Museum in der Burg von Aragonien besichtigen werden.

Wanderungen: ca. 3,5 Stunden | Strecke: 7,9 km | Höhenunterschied: + 80 m / - 80 m

Übernachtung in Otranto

Tag 4 : Exkursion im Naturpark Porto Selvaggio

Der Weg beginnt bei den Ruinen von Torre Uluzzo, taucht dann in einen dichten Pinienwald ein und folgt der Küstenlinie mit einem herrlichen Blick auf das Meer. Nach einem kurzen Spaziergang erreichen wir die Grotta del Cavallo (Pferdegrotte), eine bedeutende archäologische Stätte, die von der ersten Anwesenheit des Homo sapiens in Europa zeugt. Wir wandern durch Myrten- und Mastixsträucher zur Bucht von Porto Selvaggio: eine tiefe natürliche Bucht, in der der grüne Pinienwald in das kristallklare Wasser des Meeres gleitet.

Mittagspause mit der Möglichkeit, im kühlen Wasser der Bucht zu baden. Im Anschluss führt uns ein kurzer Aufstieg zum Aussichtspunkt, der nach Renata Fonte benannt ist, einer emblematischen Figur für

den Schutz des Gebiets von Nardò. Danach Transfer nach Gallipoli und Besichtigung des Schlosses und einer unterirdischen Ölmühle.

Wanderungen: ca. 3,0 Stunden | Entfernung: 4,4 km | Höhenunterschied + 90 m / - 90 m

Übernachtung in Otranto

Tag 5 : Besuch der Meeresgrotten

Wir wandern auf dem charakteristischen Weg von Marina di Novaglie zu den Cipolliane-Grotten, die bereits in prähistorischer Zeit bewohnt waren. Die drei Karsthöhlen befinden sich 30 Meter über dem Meeresspiegel und bieten eine einzigartige Aussicht. Nach der Besichtigung der Höhlen führt der Weg vorbei an Pajare (typische ländliche Trockenmauerwerke), Terrassen und Mantagnate (Unterstände für den Anbau) bis nach Ciolo, dem eindrucksvollsten Fjord des Salento. Unsere Wanderung verläuft auf dem Weg, der sich in die Schlucht zwängt, die vor Millionen von Jahren von den unaufhörlichen Strömen gegraben wurde und heute von den lebhaften Farben und intensiven Düften der mediterranen Macchia bereichert wird.

Am Nachmittag erfolgt der Transfer nach Santa Maria di Leuca, gefolgt von einer Bootsfahrt zur Besichtigung der Meeresgrotten. Anschliessend unternehmen wir einen Spaziergang entlang der Strandpromenade von Leuca, bevor wir nach Otranto zurückkehren und freie Zeit zur Verfügung haben.

Wanderungen: ca. 2,5 Stunden | Entfernung: 4,2 km | Höhenunterschied: + 130 m / - 110 m

Übernachtung in Otranto

Tag 6 : Naturpark Punta Pizzo

Eine Wanderung im Naturpark Punta Pizzo führt uns entlang des langen Strandes, der die weite Bucht von Gallipoli bildet. Während wir wandern, werden wir von Kalksteinfelsen begleitet, die hier und da mit Algen bedeckt sind. Ausserdem begegnen uns hohe und tiefe Dünen sowie eine üppige mediterrane Macchia und ein grosser Pinienwald mit Aleppo-Kiefern. Die intensiven Harzdüfte der Nadel- und Eukalyptusbäume sowie die Düfte der mediterranen Macchia werden unsere Sinne betören.

Am Punta della Suina haben wir Zeit für ein Mittagessen, gefolgt von einem angenehmen Bad im kristallklaren Wasser der Bucht, um den Nachmittag zu geniessen. Danach kehren wir zurück nach Otranto.

Wanderungen: ca. 3,5 Stunden | Distanz: 9,4 km | Höhenunterschied + 30 m / - 30 m

Übernachtung in Otranto

Tag 7 : Lecce die Barockhauptstadt & Rückreise

Je nach Rückflugzeit können wir nach dem Frühstück nach Lecce fahren, der Hauptstadt des Salento, die als Zentrum des Barocks bekannt ist. Dort haben wir die Möglichkeit, die Stadt frei zu besichtigen,

und dabei die zahlreichen Kirchen und antiken Palazzi bewundern, die von geschickten Steinmetzen aus dem weichen Tuffstein kunstvoll verziert wurden.

Im Anschluss erwartet uns ein gemeinsames Abschiedsessen in einer typischen Trattoria im historischen Zentrum. Dort werden wir köstliche lokale Produkte probieren, die nach der kulinarischen Tradition des Salento zubereitet werden.

Zum Abschluss unserer Reise werden wir zum Flughafen begleitet, wo wir uns voneinander verabschieden.